Bernhard und Hans Peter Sandbichler: Handschriftenkatalog des Museums Ferdinandeum: Die Codices des Tiroler Landesmuseums Ferdinandeum bis 1600.

[Innsbruck], 1999 Seite 135

Quelle:
Copyright:

Handwerksordnung der Schlosser in Hall

Perg. 13 Bl. 210 x 160. Hall, 1. H. 15. Jh.

B: 1 Lage: (VII-1)[13]. Ein Bl. herausgeschnitten (Textverlust?).
S: Schriftraum 153 x 105, von Tintenlinien gerahmt, zu ca. 24 Zeilen. Bl. 2r-7r und 12v in regelmäßiger Bastarda von einer Hand; zahlreiche spätere Eintragungen zumeist in flüchtiger Kursive.
E: Pergamentumschlag (jetzt mit FB 4239 in einer Bibliotheksmappe des Ferdinandeum).
G: Bl. 1r Kaufvermerk: *E 5/5* [1]*901. M 81. gek. v. L. Rosenthal, München*), vgl. auch ZdF 45 (1901) XLV (Nr. 3a).
L: BK 30.
MMMP 29734.

Handwerksordnung der Schlosser in Hall

(2r-5r) Handwerksordnung.

Inc. *In dem namen der hailigen vnd vngetailten driualtigkait* ... Expl. *Item das alles obgeschríben íst Maister vnd gesellen will vnd mainúng.*

(5v) Nachtrag zur Ordnung.

(6r-7v) Liste der Meister und Gesellen.

(8r-12r) Abgabenliste (Eintragungen ca. 1544-1573).

Tit. *Item waß vir pu°ben bej vnß geleistet haben.*

(12v) Vermerk über die Stiftung eines Gründungsmitgliedes (Meister Hainreich Schrall).

(13r-v) Abgabenliste (Eintragungen 1574-1580).

FB 4239

Handwerksordnung, Mitgliederverzeichnis der Bruderschaft der Brixener Weber

Perg. 13 Bl. 200 x (150/160). Brixen, 1518.

B: Lagen: (VI-2+II-1)[13]. 3 Bl. herausgeschnitten (z. T. Textverlust). Moderne Seitenzählung. Jahresangaben im Abgabenverzeichnis beginnend 1547(8v) bis 1580 (13v).
S: Schriftraum 170 x 120, von Tintenlinien gerahmt; Zeilenzahl wechselnd. Deutsche Kanzleikursive von einer Hand, datiert 1518 (S. 2 und 25); Nachträge.
E: Pergamentumschlag (Urkundenmakulatur). Spuren eines Leder-Langriemen (jetzt mit FB 4238 und FB 4240 in Bibliotheksmappe).
G: Am vorderen Deckblatt Werktitel: *der weber prúderschaft* und Kaufvermerk: *E 29/*[1]*894. Gek. um 10f.*); vgl. auch ZdF 39 (1895) XXXII (Nr. 14a). BK 85.
L: H. HOCHENEGG: Bruderschaften und ähnliche religiöse Vereinigungen in Deutschtirol bis zum Beginn des zwanzigsten Jahrhunderts. Innsbruck 1984. 150 = Schlern-Schriften 272
MMMP 29734.